



**Presseinformation – L-Düsseldorf, Köln, Duisburg**

## **Sieger des Landeswettbewerbs 2016 in Düsseldorf stehen fest**

**Neue Wohnkonzepte für alle Bevölkerungsschichten stehen  
hoch im Kurs**

**Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr  
teilt mit:**

Die Gewinner des diesjährigen Landeswettbewerbs am Standort Düsseldorf-Flingern stehen fest: Die Sieger punkten allesamt mit Konzepten für gemischte Wohnanlagen. Eine unabhängige Jury hat die Entscheidung am Abend getroffen, Bauminister Michael Groschek wird die Preisträger Anfang März 2017 persönlich auszeichnen.

Die Jury unter dem Vorsitz von Heiner Farwick, Architekt BDA aus Ahaus, hat in ihrer Sitzung gestern Abend drei Preise und eine Anerkennung in Höhe von insgesamt 141.000 Euro vergeben. Der erste Preis geht an das Büro winkelmüller.architekten gmbh aus Berlin, zusammen mit SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH und Machleidt GmbH Städtebau | Stadtplanung, beide ebenfalls aus Berlin. Den zweiten Preis erhält das Büro ASTOC Architects and Planners GmbH aus Köln, zusammen mit Kuehn Malvezzi Projects GmbH und Levin Monsigny Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, beide Büros aus Berlin. Der dritte Preis ging an HGMB Architekten GmbH + Co. KG aus Düsseldorf und KLA Kiparlandschaftsarchitekten GmbH aus Duisburg.

Minister Groschek erklärte nach der Entscheidung: „Die Jury hat eine ausgezeichnete Wahl getroffen: Alle Preisträger haben Wohnanlagen konzipiert, in denen unterschiedliche Bevölkerungsschichten von jung bis alt zusammenleben können. Das hilft Vorurteile abzubauen, stärkt das Miteinander in der Gesellschaft und entspannt außerdem noch auf vorbildliche Weise die Situation auf dem Düsseldorfer Wohnungsmarkt. In allen drei Siegerprojekten sind genügend bezahlbare Wohnungen eingeplant.“

08.12.2016  
Seite 1 von 3

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

Die Düsseldorfer Beigeordnete für Planen, Bauen und Grundstückswesen, Cornelia Zuschke sagte anlässlich der Auszeichnung: „Die Preisträger zeigen in ihren Entwürfen nicht nur einen Wohnungsmix in den verschiedenen Preissegmenten, der sehr wichtig für den Wohnungsmarkt in Düsseldorf ist. Sie präsentieren darüber hinaus bauliche und räumliche Qualitäten, wie Grünverbindungen zu Naherholungsflächen und soziale Räume für die Bewohner des Viertels, die überaus wertvoll für die Entwicklung eines lebendigen Quartiers sind.“

Für den Präsidenten der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Ernst Uhing, ist das Wettbewerbsergebnis auch Ausdruck einer Renaissance des bezahlbaren Wohnungsbaus in der Stadt: „Das Ergebnis zeigt, welche Potenziale für das Wohnen noch in unseren Städten schlummern. Über Architektenwettbewerbe kann sichergestellt werden, dass solche wertvollen Grundstücke und Freiflächen mit qualitätvollen Projekten bebaut werden, die ein lebendiges Quartier entstehen lassen.“

Das Bauministerium richtet regelmäßig in Kooperation mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen Wettbewerbe zu aktuellen Themen des Wohnungsbaus aus. In diesem Jahr hatten die Teilnehmer die Aufgabe, zwei Flächen in Bonn und Düsseldorf für den Wohnungsbau zu entwickeln. Die Preisträger für den Standort Bonn sind bereits im November ermittelt worden.

Für die Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses in Düsseldorf stehen die Städtische Wohnungswirtschaftsgesellschaft Düsseldorf als Investor und die Landeshauptstadt Düsseldorf.

Die Teilnehmer des Wettbewerbs am Standort Düsseldorf hatten die Aufgabe, Lösungsansätze für insgesamt fünf Teil-Areale im Sinne einer ganzheitlichen Quartiersentwicklung zu finden. Dabei sind zwei dieser Grundstücke für eine zeitnahe Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses vorgesehen, für die weiteren drei Grundstücke sollten Ideen für eine langfristige Entwicklung aufgezeigt werden.

Für die zeitnahe Umsetzung ist eine Realisierung von 200 bis 300 Wohneinheiten angedacht.

Entwickelt werden sollten dabei zukunftsfähige Konzepte für Wohnstrukturen, die sowohl die steigende Wohnungsnachfrage als auch unter-

schiedliche Zielgruppen berücksichtigen. Geplant ist ein gemischtes Angebot aus öffentlich geförderten, preisgedämpften und freifinanziertem Wohnungsbau.

Vom 8. bis 22. Dezember 2016 (außer samstags und sonntags) werden die Wettbewerbsbeiträge aller Teilnehmer im Verwaltungsgebäude der Stadt Düsseldorf TVG I, Auf'm Hennekamp 45, Raum LWB 101 (im zweigeschossigen Teil des Gebäudes, am besten erreichbar vom Parkplatz Brinckmannstraße 5 – Beschilderung folgen) von 8.00 bis 16.00 Uhr (Abbau der Ausstellung am 22.12.2016, 12.00 Uhr) für die Öffentlichkeit ausgestellt.

Weitere Informationen:

<http://scheuven-wachten.de/Landeswettbewerb-2016-Neues-urbanes-Wohnen-in-Flingern-Nord-Ein-Zuhause-fuer-Alle-in-Duesseldor.453.0.html>

Pressekontakt: [maik.grimmeck@mbwsv.nrw.de](mailto:maik.grimmeck@mbwsv.nrw.de), Tel. 0211/3843-1019